

Hygienisches Warmwasser und maximale Energieeffizienz für die Wärmewende im Eigenheim



Unterhaching, 2.6.2026 – Die Wärmepumpe etabliert sich im deutschen Heizungsmarkt zunehmend als neuer Standard. 2025 war sie nach Zahlen des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) erstmals die meistverkaufte Heiztechnik des Jahres. Doch während die Wärmepumpe selbst immer mehr in den Fokus rückt, wird eine entscheidende Komponente wenig beachtet: der Wasserspeicher. Genau hier entsteht ein Spannungsfeld. Wärmepumpen arbeiten dann besonders effizient, wenn sie mit niedrigen Systemtemperaturen laufen. Niedrige Temperaturen im Warmwasserbereich können jedoch im Widerspruch zu einer hygienisch sicheren Trinkwasseraufbereitung stehen: In klassischen Speichersystemen, die größere Mengen Trinkwasser bevorraten, begünstigen niedrige Temperaturen das Wachstum von Legionellen. Effizienz und Hygiene scheinen sich damit auf den ersten Blick auszuschließen. Dabei gibt es für diesen Zielkonflikt seit Jahren etablierte Lösungen. Mit dem ECH₂O-Wärmespeicher bietet Daikin eine Lösung, die das Frischwasserprinzip mit intelligenter Energiespeicherung und einer direkten Anbindung an erneuerbare Energien verbindet – für jederzeit hygienisches Warmwasser bei hoher Effizienz.

Frischwasserprinzip: hygienisches Warmwasser bei niedrigem Energiebedarf

Der ECH₂O-Speicher folgt einem anderen Konzept als der klassische Warmwasserspeicher: Trinkwasser wird nicht in großen Mengen bevorratet, sondern erst dann erwärmt, wenn es tatsächlich gebraucht wird. Die Wasserkreisläufe von Speicherwasser für die Heizung und Trinkwasser sind dabei vollständig voneinander getrennt. Erwärmt wird das Trinkwasser über einen Edelstahl-Wärmetauscher im Inneren des Speichers – nach dem First-in-First-out-Prinzip: Das Wasser, das als erstes eingespeist wird, wird auch als erstes wieder entnommen.

Genau dieses Prinzip löst das Spannungsfeld zwischen Effizienz und Hygiene auf. Weil im Speicher kein großes Trinkwasservolumen dauerhaft steht und der Wasserinhalt regelmäßig ausgetauscht wird, lässt sich die Speichertemperatur bei Ein- und Zweifamilienhäusern auf 50 °C absenken. Maßgeblich dafür ist die DIN 1988-200: Sie sieht für solche Anlagen vor, dass der Wasserinhalt mindestens einmal innerhalb von drei Tagen ausgetauscht wird – eine Bedingung, die das Frischwasserprinzip systembedingt erfüllt. Eine thermische Legionellen-Desinfektion durch regelmäßiges Aufheizen, wie sie das Regelwerk vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches W 551 für größere Trinkwasseranlagen vorsieht, ist beim ECH₂O-Speicher daher nicht erforderlich. Damit die Warmwassertemperatur abgesenkt werden darf, muss eine Zirkulationsleitung am ECH₂O Speicher angeschlossen werden. Die niedrigere Speichertemperatur senkt den Energiebedarf spürbar: Je nach Anlage lassen sich durch die Absenkung von 60 °C auf 50 °C ca. 20 Prozent Energie bei der Warmwasserbereitung einsparen.

Ein weiterer Pluspunkt: Der ECH₂O Speicher ist wartungsärmer, weil sich aufgrund seiner Konstruktion Kalk nicht wie in klassischen Speichern ablagern kann.

Maximale Nutzung erneuerbarer Energien – in Kombination mit Solarthermie

Der ECH₂O-Speicher ist auf das Zusammenspiel mit erneuerbaren Energien ausgelegt. Eine thermische Solaranlage lässt sich direkt einbinden. Auch ein zweiter Wärmeerzeuger, etwa ein Kaminofen mit Wassertasche, kann angebunden werden. So wird der Speicher zur Drehscheibe zwischen Wärmepumpe, solare Energie und weiteren Wärmequellen.



Besonders kompakt: Die würfelartige, quadratische Bauform des Daikin ECH₂O Wärmespeichers ermöglicht eine flexible Aufstellung auch auf kleinstem Raum. ©Daikin

Mehrere Leistungsklassen – für Neubau und Sanierung

Daikin bietet den ECH₂O-Speicher als integralen Bestandteil seiner Luft-Wasser-Wärmepumpe Daikin Altherma Produktreihen an. Die Speicher sind in den Größen 300 und 500 Liter erhältlich und decken so unterschiedliche Bedarfe ab – vom Neubau, Einfamilienhaus bis zur größeren Modernisierung.

Alles aus einer Hand

Wärmepumpe, Warmwasserspeicher, Solareinbindung und Regelung kommen bei Daikin aus einer Hand und sind aufeinander abgestimmt. Über die Daikin Onecta App lässt sich das Gesamtsystem komfortabel steuern. Für das Fachhandwerk reduziert das die Schnittstellen in Planung und Installation, für die Endkunden entsteht ein durchgängiges Bedienkonzept – vom Außengerät bis zur Warmwasserbereitung.

Weitere Details im DAIKIN Blog: [So nutzen Sie Ihr Warmwasser effizient und hygienisch](#)



Mit dem ECH₂O-Wärmespeicher bietet Daikin eine Lösung, die das Frischwasserprinzip mit intelligenter Energiespeicherung und einer direkten Anbindung an erneuerbare Energien verbindet – für jederzeit hygienisches Warmwasser bei hoher Effizienz. ©Daikin

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.
Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh
Dachauer Straße 38
80335 München

Barbara Gremmler, Tel. +49 89 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de
Maike Schäfer, Tel. +49 89 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de
www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt seit über 25 Jahren hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Lüftungsanlagen sowie Kaltwassersätze und Großwärmepumpen an. Die deutsche Tochtergesellschaft von Daikin Europe N.V. beschäftigt ca. 650 Mitarbeiter in Deutschland.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. hat seit über 50 Jahren seinen Sitz im belgischen Ostende. Das Unternehmen beschäftigt in der EMEA-Region über 14.200 Mitarbeiter in 57 Tochtergesellschaften und produziert an 15 Produktionsstätten in Europa (Belgien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, Polen, dem Vereinigten Königreich, der Türkei) sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Königreich Saudi-Arabien. Im Geschäftsjahr 2025/2026 (1. April 2025 bis 31. März 2026) erzielte Daikin Europe N.V. einen Umsatz von 5,25 Milliarden Euro.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit über 103.500 Mitarbeiter und erzielte 2025/2026 einen Umsatz von 28,66 Milliarden Euro. Das Unternehmen wurde 1924 gegründet und ist ein weltweit führender Hersteller für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit über 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute ein führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie. So gehören die Produktserien Daikin Altherma für private Anwendungen mit etwa 1.400.000 verkauften Geräten und Daikin VRV zu den meistverkauften Wärmepumpensystemen in Europa. In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Dazu übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Außerdem wurde Tewis Smart Systems S.L., ein Spezialist für standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen sowie der österreichische Kältetechnik-Produzent AHT, die gewerbliche Lösungen für Normal- und Tiefkühlung anbietet, ein Teil der Daikin Gruppe

Produktion in Europa für Europa

Daikin verfolgt seit jeher die Nahversorgungsstrategie. Das bedeutet, dass nahe an den Märkten produziert wird, die Daikin bedient. Die Produktion der in Europa verkauften Daikin Luft-Wasser-Wärmepumpen für Privathaushalte findet komplett in Europa statt. Zudem ist Daikin der weltweit einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.